



**Untersuchungsantrag**  
**Zuchthygienische Untersuchung Pferd**

<b>Auftraggeber</b> <input type="checkbox"/> Tierbesitzer <input type="checkbox"/> Befund <input type="checkbox"/> Tierarzt <input type="checkbox"/> Rechnung	<b>Beteiligte/r</b> <input type="checkbox"/> Tierbesitzer <input type="checkbox"/> Befund <input type="checkbox"/> Tierarzt <input type="checkbox"/> Rechnung	<b>Weiterer Beteiligte/r</b> <input type="checkbox"/> Befund <input type="checkbox"/> Rechnung
<b>Betriebsnummer</b>	<b>Betriebsnummer</b>	<b>Betriebsnummer</b>
<b>Telefon</b>	<b>Telefon</b>	<b>Telefon</b>
<b>E-Mail o. Fax</b>	<b>E-Mail o. Fax</b>	<b>E-Mail o. Fax</b>
Mit der Übermittlung der den Untersuchungsauftrag betreffenden Daten über unverschlüsselte E-Mail an mich und an die Kooperationspartner sowie beteiligte Dritte bin ich einverstanden. Die Informationen zum Datenschutz (s. unten) habe ich gelesen.		
<b>Datum</b>	<b>Unterschrift Auftraggeber</b>	
Nur TGD-interne Proben: LEB-Nr.		
<input type="checkbox"/> Biosicherheit <input type="checkbox"/> Diagnostik <input type="checkbox"/> Neue Krankheiten <input checked="" type="checkbox"/> Kein Projekt		

<b>Vorbericht</b>	<input type="checkbox"/> Umrossen	<input type="checkbox"/> güst geblieben	<input type="checkbox"/> verfohlt	<input type="checkbox"/> Nachgeburtsverhaltung
<b>Klinischer Befund</b>	<input type="checkbox"/> o. B.	<input type="checkbox"/> Endometritis	<input type="checkbox"/> vermehrtes Sekret	<input type="checkbox"/> Rötung der Vaginalschleimhaut
<b>Tier-ID</b>	<b>Probenahmedatum (TTMMJJ)</b>		<input type="checkbox"/> Nachuntersuchung	
<b>Untersuchungsmaterial Stute (Tupfer)</b>	<input type="checkbox"/> Cervix	<input type="checkbox"/> Klitoris	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____	
<b>Untersuchungsmaterial Hengst (Tupfer)</b>	<input type="checkbox"/> Penisschaft	<input type="checkbox"/> Harnröhre	<input type="checkbox"/> Eichelgrube	
<b>Untersuchungsauftrag</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BU	<input type="checkbox"/> Resistenztest	<input type="checkbox"/> CEM *	
* Für die CEM-Untersuchung müssen Tupfer in AMIES-Medium verwendet werden. Der Beginn der Untersuchung muss bei ungekühltem Versand 24 h, bei gekühltem Versand 48 h nach Probenahme erfolgen. Die Untersuchungsdauer beträgt wenigstens sieben Tage.				

<b>Ergebnis der Tupfer-Untersuchung</b>	Pathogene Keime _____ Fakultativ - pathogene Keime _____ unspezifischer Keimgehalt _____ CEM _____	
<b>Beurteilung</b>	Nach dem mikrobiologischen Befund bestehen zur Freigabe der Stute zum Decken <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken	<b>Bemerkung</b>
		Eine abschließende Bewertung ist nur in Verbindung mit dem klinischen Befund des behandelnden Tierarztes möglich.

Ø = kein Keimgehalt / + = geringer /  
 ++ = mäßiger / +++ = starker /  
 ++++ = massenhafter Keimgehalt

**Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift des beurteilenden Tierarztes** \_\_\_\_\_



### Informationen zum Datenschutz:

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz teilen wir Ihnen folgende Informationen mit:

- Verantwortlicher: Tiergesundheitsdienst Bayern e. V. Senator-Gerauer-Str. 23, 85586 Poing  
Dr. Andreas Randt, Geschäftsführer, andreas.randt@tgd-bayern.de, +49 89 9091-0; Michael Häscher, 1. Vorsitzender, gf@tgd-bayern.de
- DSB: Thomas G.-E. Müller, Nymphenburger Str. 64, 80335 München, t.mueller@gvw.com, +49 89 6890770
- Zweck der Verarbeitung: Ihre Daten werden zur korrekten Abwicklung des Untersuchungsauftrags verarbeitet.
- Empfänger: Ihre Daten werden grundsätzlich nur durch Mitarbeiter des TGD sowie seiner Kooperationspartner / beteiligter Dritter verarbeitet.
- Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.
- Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre beim TGD gespeicherten personenbezogenen Daten, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.
- Sie haben jederzeit das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde gegen die Verarbeitung einzulegen.
- Die Bereitstellung der Daten ist zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung notwendig. Eine Nichtbereitstellung würde das Zustandekommen eines Vertrages verhindern.
- Die erteilte Einwilligung ist freiwillig. Wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.